

Beschlussvorlage  
307/2022

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Gremium:</b>	<b>Art der Sitzung:</b>	
05.12.2022	Kreisausschuss	öffentlich	entscheidend

**Tagesordnung:**

Auftragsvergabe;  
Freigestellte Schülerbeförderung der Ganztagschülerinnen und Schüler aus  
Freinsheim zur Grundschule Kallstadt

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag für die Schülerbeförderung an das  
mindestbietende Unternehmen zum Gesamtpreis (brutto) in Höhe von 30.366,60 € zu  
vergeben.

**Finanzielle Auswirkung:**       Ja     Nein

Leistungsbezeichnung:	24101
Produktsachkonto:	52412000
Investitionsmaßnahme/Projekt:	
Haushaltsansatz:	575.000,00 €
Noch verfügbar:	86.604,61 €
Bemerkungen:	Für das HH-Jahr 2023 wurden 40.000,00 € eingeplant.

Bad Dürkheim, 29.11.2022  
In Vertretung

Timo Jordan  
Erster Kreisbeigeordneter

Die Grundschule Kallstadt (Ganztagsschule) hat im Sommer 2021 SchülerInnen aus Freinsheim als GanztagsschülerInnen aufgenommen, nachdem die zuständige Grundschule in Freinsheim keine Ganztagsschule ist und die nachmittägliche Betreuung dort durch eine betreuende Grundschule abgedeckt wird, die von den Eltern zu bezahlen ist.

Bereits im Schuljahr 2021/2022 wurden von Eltern aus Freinsheim Anträge auf Schülerbeförderung zur Grundschule Kallstadt gestellt. Für den freigestellten Schülerverkehr wurde diese zunächst wegen der vorgegebenen Anzahl von mindestens 5 zu befördernden SchülerInnen abgelehnt.

Die Prüfung der Beförderung im öffentlichen Linienverkehr mit MAXX-Ticket hat ergeben, dass aktuell keine Linie vorliegt und auch keine Anpassungen möglich sind. Eine erneute Prüfung der Aufnahme in den öffentlichen Linienverkehr ist bei der neuen Bündelplanung und Ausschreibung im Dezember 2023 geplant.

Die Schülerbeförderungspflicht gemäß § 69 Schulgesetz in Form der Übernahme eines MAXX-Tickets wurde durch die analoge Kostenübernahme in Höhe des MAXX-Tickets (monatlich 46,70 €) bei Fahrten der Eltern mit dem Privat-PKW übernommen.

Im laufenden Schuljahr 2022/2023 wurde für 12 SchülerInnen die Kostenübernahme zur Grundschule Kallstadt beantragt. Mit Datum vom 15.07.2022 haben die Eltern der Freinsheimer Kinder ein Schreiben an die Kreisverwaltung gesandt und nochmals einen Antrag auf Einrichtung eines freigestellten Schülerverkehrs gestellt.

Nachdem die Anzahl der zu befördernden Kinder gemäß den Schülerbeförderungsrichtlinien gegeben ist, soll ein freigestellter Schülerverkehr bis zur Neuvergabe des öffentlichen Linienverkehrs als Beförderungsmöglichkeit eingerichtet werden. Der Beginn der freigestellten Schülerbeförderung ist zum 2. Schulhalbjahr 2022/2023 (01.02.2023) geplant.

Die Ausschreibung erfolgte aufgrund der Vergabesumme freihändig.

Insgesamt wurden 5 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Hiervon wurden von 3 Anbietern Angebote abgegeben.

Die Verwaltung empfiehlt den Auftrag zur freigestellten Schülerbeförderung der Freinsheimer Kinder zum Besuch der Ganztagsschule in Kallstadt an den mindestbietenden Anbieter zu vergeben.